

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie über unser deutschsprachiges Online-Fortbildungsangebot im Wintersemester 2008/09 informieren.

Schädigung von Kulturgut durch Salze

1.9 bis 23.11.2008

Dieser Kurs konzentriert sich auf die Belange der Bauerhaltung. Der erste Kursteil erklärt die chemischen und mineralogischen Grundlagen und stellt bauschädliche Salze und ihre Wirkung vor. Im zweiten Kursteil werden die Zusammenhänge der Temperatur- und der Luftfeuchtemessung erläutert sowie die wichtigsten Methoden der Salz- und Feuchteanalyse. Schließlich bekommt man die Behandlung von Salz- und Feuchteschäden erläutert.

Dokumentations-Fotografie

8.9. bis 2.11.2008

Dieser Kurs vermittelt die Anforderungen an eine seriöse Foto-Dokumentation und beschreibt in diesem Zusammenhang die Grundlagen der Fotografie. Die vermittelten Kenntnisse sowohl digitaler als auch analoger Aufnahmetechniken versetzen die Teilnehmenden anschließend in die Lage, die Fotografie im Bereich der Kulturguterhaltung professionell einzusetzen.

Untersuchung von Transparenten Überzügen auf Möbeln und Holzoberflächen

15.9. bis 16.11.2008

Neben einer ausführlichen Vorstellung von Materialien und Techniken werden Schadenbilder und deren Ursachen vorgestellt sowie die grundlegendsten Untersuchungsmethoden vermittelt.

Mikrobieller Befall von Kunst und Kulturgut

6.10.2008 bis 30.11.2008

Diese Weiterbildung stellt Ihnen Mikroorganismen vor, die an Kulturgütern hauptsächlich zu finden sind, sowie wichtige Methoden zu deren Nachweis und Analyse. Außerdem werden die Probenentnahme und adäquate Untersuchungsmethoden erklärt.

Restaurierungstheorien und Restaurierungsmethoden von der Mitte des 20. Jahrhunderts bis heute

12.01. bis 5.4.2009

Das Angebot veranschaulicht die Geschichte der Restaurierung seit den späten 1940er Jahren, insbesondere in Italien. Dieser Kurs motiviert vor allem durch die sehr enge Betreuung durch Prof. Dr. Ursula Schädler-Saub und deren Motivierung zur kritischen Reflexion der gezeigten Beispiele und der aktuellen Restaurierungsauffassung.

Die Inhalte der Kurse werden Ihnen mit einer abwechslungsreichen Vielzahl von Bildern und Animationen veranschaulicht. Bei der Entwicklung der Kurse wurde besonderer Wert auf einfache Bedienung gelegt.

Die langen Laufzeiten und die persönliche Betreuung durch eine Tutorin ermöglichen es gerade auch Berufstätigen, sich in 20 bis 40 Arbeitsstunden qualifiziert weiter zu bilden. Schwierige Fachfragen werden von den Autoren/innen beantwortet, die alle an der Fakultät Erhaltung von Kulturgut der HAWK unterrichten. Anschließend kann ein qualifiziertes Abschlusszertifikat erworben werden.

Ausführlichere Informationen, u.a. zum englischsprachigen Angebot, finden Sie auf www.hornemann-institut.de unter der Rubrik „Fortbildung“.

Vielen Dank, dass Sie unseren Newsletter beziehen! Empfehlen Sie diesen Newsletter Ihren Freunden und Bekannten weiter. Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Angela Weyer.
Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen wollen, senden Sie einfach eine E-Mail mit der Betreffzeile "Newsletter abbestellen" an newsletter@hornemann-institut.de.

Wenn Sie uns eine Nachricht schicken möchten, antworten Sie einfach auf diese E-Mail.

HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
Fachhochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen
Fakultät Erhaltung von Kulturgut

HORNEMANN INSTITUT
Kardinal-Bertram-Str. 36
D-31134 Hildesheim
Fon: +49 (0) 5121-408174, Fax: +49 (0) 5121-408185
Email: service@hornemann-institut.de
URL: <http://www.hornemann-institut.de>